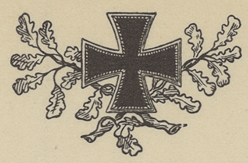


Kampfverband für unabhängiges Deutschland

Elsäßer!

Wir wenden uns nach längerer Pause wieder an Euch, um uns zu Erinnerung zu bringen. Wir haben unseren gerechten Kampf um die Rückkehr Elsaß-Lotringen nicht unterbrochen.

Wir haben mit großer Genugtuung die Nachricht vernommen, daß der Generalrat des Departements Haut Rhin den Vorschlag der Einführung des Pflichtunterrichtes der deutschen Sprache in unseren Schulen genehmigt hat. Es ist ein kleiner, aber sehr wichtiger Schritt in der Richtung, den wir als erwünschenswert halten.

Wir drücken die Hand den 12 tapferen und treuen Männern, die sich um die Verwirklichung dieses Schrittes bemüht haben.

Wir schämen uns für die 11 Feiglinge, die aus Furcht um ihr französisches Bettlerbrot den Mut, sich den 12 Helden anzuschließen nicht gefunden haben. Wir wenden uns weiter an Euch, Ihr Tapferen und Mutigen:

Es ist notwendig, auf diesem Wege weiterzugehen! Es gibt noch viele Aufgaben, die erfüllt sein müßen!

Unsere alten deutschen Traditionen müßen erneuert werden! Unsere schöne, deutsche Sprache wird wieder **in unserem Gebiete Elsaß-Lotringen** klingen, das nur vorübergehend dem degenerierten Frankreich verschachert worden ist.

Die elsäßische Jugend wird dem schädlichen Einfluß der untergehenden französischen Kultur entfremdet und dem Gedanke des Großen Deutschlands näher gebracht werden!

Wir werden stets die Verwirklichung unserer gerechten Ansprüche in Elsaß-Lotringen fordern!

Wir rufen alle mutigen Männer und Frauen, unseren gerechten Kampf um die Vertreibung der Okkupanten aus **unserem deutschen Gebiete Elsaß-Lotringen** zu unterstützen! In Elsaß-Lotringen darf kein Platz für die Feiglinge sein!

Heute haben wir schon so viel Macht und Mittel, um Euch zu belohnen — s o o d e r s o!

Wir melden uns wieder- erwartet unsere weiteren Weisungen!

Kampfverband für unabhängiges Deutschland

[1958]

